

Vom Klassenzimmer aus einer Dental- assistentin über die Schulter schauen

Jugendliche nehmen Schülerinnen und Schüler virtuell an die Hand und zeigen ihnen per Live-Stream, wie ihr beruflicher Alltag aussieht. Auch die SSO beschreitet mit der Plattform «Lehrberufe Live!» diesen innovativen Weg des «Vorschnuppers», um die Attraktivität und Vielseitigkeit des Berufs der Dentalassistentin in die Schulen zu tragen.

- «Was hast du geschnuppert?»
- «Ich war mal in einer Bäckerei.»
- «Wieso grad dort?»
- «Weil sie direkt gegenüber meiner Schule war.»

So oder ähnlich ergehe es den meisten Jugendlichen, stellte Michael Raaflaub, Gründer der Plattform «Lehrberufe Live!», vor Jahren konsterniert fest. «Fast alle gehen in einem Betrieb aus ihrem Umfeld schnuppern. Doch so findet man nicht unbedingt den Beruf, der idealerweise zu einem passt.»

Damit die Jugendlichen eine der weitreichendsten Entscheidungen ihres noch jungen Lebens nicht quasi im Blindflug treffen müssen, rief Raaflaub die Plattform «Lehrberufe Live!» ins Leben. Inspiriert habe ihn ein zufällig entdeckter Krabbenfischer auf Tiktok, der sich bei seinem Arbeitsalltag filmt, erzählt uns der Unternehmer seine Geschichte. «Mein erster Gedanke war: Was macht er denn da? Kein Mensch will jemandem beim Fischen zusehen, das ist doch langweilig!»

Doch siehe da: Die Videos des Krabbenfischers wurden von Tausenden Menschen angeschaut. Warum auch nicht? Auf diese Weise erhält man einen direkten und ungefilterten Einblick in den Berufsalltag anderer Menschen – hochspannend, insbesondere für Jugendliche, die gerade mitten im Entscheidungsprozess stehen. So war die Idee des «Vorschnuppers» vor drei Jahren geboren. Der erste Versuchslauf über die Live-Funktion von Instagram stiess auf grossen Anklang. Gleich danach machte sich Raaflaub an die Entwicklung der Plattform in ihrer heutigen Form.

GRÜNDER VON «LEHRBERUFE LIVE!»

Michael Raaflaub hat nach der kaufmännischen Grundbildung die Berufsmaturität erlangt, an der Fachhochschule Betriebswirtschaft studiert und er hat einen Masterabschluss der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung. Raaflaub ist seit Jahren intensiv unternehmerisch auf dem Gebiet der Berufsbildung tätig. Er hat das Lehrstellennetz in Bern aufgebaut, ist Mitinhaber der Agentur berufsmarketing:lab und Gründer der Plattform «Lehrberufe Live!».



Virtuell in die Welt der Berufslernlehre eintauchen

Dank der Plattform «Lehrberufe Live!» können Schülerinnen und Schüler viermal im Jahr während einer Lektion Lernenden oder kürzlich ausgebildeten Personen in ihrem Arbeitsalltag über die Schulter schauen. Am 4. Dezember 2024 sind es mehr als 20 Berufe, die auf diese Weise direkt in Hunderten Schulzimmern der ganzen Deutschschweiz vorgestellt werden.

Die Schülerinnen und Schüler müssen dabei auf der Plattform lediglich auf das gewünschte Video klicken, ganz ohne Regis-

trierung oder Log-in. Im Live-Chat können die Jugendlichen Fragen stellen, die meist von anderen Lernenden beantwortet werden. Eine KI-basierte Anwendung stellt dabei sicher, dass nur die themengerechten der über 1500 Fragen und Kommentare durchkommen.

Grosses Wachstumspotenzial

Auch nach der Berufsbildungslektion können die Jugendlichen jederzeit sämtliche Videos auf «Lehrberufe Live!» in aller Ruhe nachschauen. Gemäss Raaflaub wird dieses niederschwellige Angebot mit rund 100 000 Aufrufen der Website pro Monat auch rege genutzt. Und er sieht noch grosses Wachstumspotenzial, nicht nur in der Deutschschweiz – rund ein Drittel der Schulen kennen die Plattform inzwischen –, auch in der Romandie soll das Angebot

ausgebaut werden. Gespräche mit den zuständigen Behörden seien fortgeschritten. Ist die Finanzierung gesichert, so Raaflaub, werde die Plattform unter dem Namen «Apprentissage Live!» ihre Dienste auch in der französischsprachigen Schweiz anbieten.

SSO wirkt Berufsausstiegen entgegen

Der Mangel an qualifizierten Dentalassistentinnen beschäftigt die SSO schon lange. Mit einer breit angelegten Umfrage erfolgte der Startschuss zu einer Reihe von Massnahmen, um den aktuellen Missstand zu beseitigen. Eine der wichtigsten Erkenntnisse: Rund ein Drittel der Lehrabgängerinnen will bereits nach der Lehre nicht mehr auf dem Beruf arbeiten, ein weiteres Fünftel ist noch unschlüssig.

Mit der zukunftsweisenden Kooperation mit «Lehrberufe Live!» will die SSO diese hohe Ausstiegsquote senken. So sind die künftigen Lernenden besser über den Beruf der Dentalassistentin informiert. Denn wer könnte den Schülerinnen und Schülern einen besseren Einblick in den vielseitigen Beruf geben als eine junge Dentalassistentin selbst?

Durch dieses Vorschmecken steigt nicht nur die Wahrscheinlichkeit, dass sich mehr junge Menschen für den Beruf interessieren. Da der vertiefte Einblick eine reflektierte Entscheidung ermöglicht, erhofft sich die SSO auch, dass mehr Abgängerinnen nach der Lehre weiterhin als Dentalassistentinnen tätig sein wollen.

Text: Miguel Pereiro, Kommunikation SSO

Fotos: zvg



Der Mangel an qualifizierten Dentalassistentinnen beschäftigt die SSO schon lange. Mit einer Kooperation mit der Plattform «Lehrberufe Live!» will sie gegensteuern. Am 4. Dezember konnten Schülerinnen und Schüler per Videostream einer kürzlich ausgebildeten Dentalassistentin über die Schulter schauen.